

Bündnis für Familie

Arbeitsgruppe „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“

Besprechungsprotokoll zur 8. Sitzung der Arbeitsgruppe

-
- Besprechungsort: MS-Teams Sitzung
- Datum: Dienstag, 25. Januar 2022 von 09:30 - 11:30 Uhr
- Teilnehmer/Innen: Berger, Christina (Landratsamt Pfaffenhofen); Fuchs, Detlef (Hipp); Bürgermeister Herker, Thomas (Stadt Pfaffenhofen); Kawasch, Marcus (Maschinenring); Klapos, Pia (Caritas Zentrum Pfaffenhofen); Kreitmayr, Johann (Sparkasse Pfaffenhofen); Seipelt, Nadine (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt) (BCA); Stadlmeier, Saskia (KUS Pfaffenhofen); Teklenburg, Judith (Wohnprojekt Mehrgenerationen); Wilke, Stefanie (Johanniter Unfallhilfe)
- Kurzprotokoll: Katrin Gül, Caritas Zentrum Pfaffenhofen
- Moderation: Pia Klapos, Caritas Zentrum Pfaffenhofen

TOP	Arbeitsgruppe Vereinbarkeit Beruf und Familie
1.	Vorstellungsrunde
2.	<p>Vortrag: Wohnen in Pfaffenhofen <i>Thomas Herker, Erster Bürgermeister der Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm</i></p> <p>Herr Bürgermeister Herker stellt die Zielstellung sowie die verschiedenen geplanten und bereits umgesetzten Maßnahmen zur Wohnraumförderung in Pfaffenhofen vor.</p> <p><i>(Hinweis: Die Präsentation von Bürgermeister Thomas Herker wird begleitend zum Protokoll versendet. Bitte nicht über den Teilnehmerkreis der Arbeitsgruppe hinaus verbreiten.)</i></p>



	<p>Diskussion zum Vortrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Kinderbetreuungsmöglichkeiten in der Stadt Pfaffenhofen: Die Stadt Pfaffenhofen hat in den letzten Jahren einen Schwerpunkt auf die Themen Bildung und Kinderbetreuung gesetzt und verschiedene Einrichtungen der Kinderbetreuung neu geschaffen bzw. erweitert. Es geht dabei auch darum, dem Betreuungsanspruch ab 2025 gerecht zu werden. • Stellenbesetzung im Bereich Kinderbetreuung: Aktuell sind lediglich zwei Stellen in der Kinderbetreuung unbesetzt. Vermutlich tragen die durchweg sanierten Einrichtungen dazu bei, dass die Betreuungsrelation relativ niedrig ist und durchschnittlich nur 9 statt 11 Kinder beträgt. Bürgermeister Herker betont, dass man sich bei der Vergütung an TVöD hält und nicht mit Zulagen „lockt“. • Obdachlosenunterkunft: Seit 2009 gibt es eine neue Unterkunft. Mittlerweile bietet die Stadt 40 Wohneinheiten in drei Unterkünften für Einzelne und Familien an. Der Bedarf ist groß – offensichtlich melden sich auch Bedürftige aus anderen Gemeinden.
3.	<p>Vortrag: Caritas@work – Beratung für Mitarbeitende und Auszubildende in Unternehmen <i>Gundula Krauss, Caritas Zentrum Pfaffenhofen</i></p> <p>Diskussion zum Vortrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel des vorgestellten Angebotes ist es, ratsuchende Mitarbeitende bei der Bestandsaufnahme ihrer Situation zu unterstützen, sie zu stärken und Ressourcen zu mobilisieren. • Angebot wird als sehr interessant eingestuft. Diskussion über Möglichkeiten der Ausdehnung des Angebotes im Landkreis oder für spezielle Zielgruppen wie Auszubildende.
4.	<p>Themenfestlegung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Thema „Wohnen“ erweist sich als schwer zugänglich. Trotz der Bemühungen durch die Stadt ist bezahlbarer Wohnraum für viele Pfaffenhofener Familien nicht verfügbar. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe ist es allerdings schwierig, bei diesem Thema etwas voranzutreiben. Die Arbeitsgruppe beschließt, dass das Thema wichtig ist, möchte es aber nicht zum Kernthema machen. Frau Berger schlägt vor, sich bei anderen Bündnissen umzuhören, wie dort das Thema „Wohnen für Familien“ umgesetzt wird und die Ergebnisse beim nächsten Treffen einzubringen. • Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“: Herr Kreitmayr schlägt vor, konkretes Know-How zu sammeln, welches man Arbeitsgebern bzw. Personalabteilungen zur Verfügung stellen kann, um Mitarbeitende und ihre Familien zu unterstützen. z.B.: Über die Angebote der Nachbarschaftshilfen im Landkreis informieren, Beratungs- und Hilfsangebote für Familien bekannt machen.

	<p>Wünschenswert wären hier auch möglichst konkrete und praxisbezogene Informationen.</p> <p>Ansatzpunkt: 2-3 Good-Practice-Beispiele erarbeiten.</p>
5.	<p>Ausblick auf die nächste Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gfi stellt Ferienbetreuung vor • Erarbeitung von 2-3 Good-Practice-Beispielen, die man Arbeitgebern an die Hand geben kann • Thema Wohnen: Wie arbeiten andere Bündnisse zu diesem Thema?